

rescue



PROJECT NO.

2022-1-AT01-KA220-YOU-000086418



**Co-funded by
the European Union**

E-learning Plattform

Sammlung aller Aktivitäten

Project No. 2022-1-AT01-KA220-YOU-000086418

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Aktivitäten zu Modul 2	5
Aktivitäten zu Modul 3	7
Aktivitäten zu Modul 4	10
Aktivitäten zu Modul 5	12
Aktivitäten zu Modul 6	14
Aktivitäten zu Modul 7	16

Aktivitäten zu Modul 1

Modul	Modul 1: Geschichte des Kunststoffs		
Titel	Müll in der Mittagspause		
Code	A1.1	Dauer der Aktivität (in Minuten)	20
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung des Umweltbewusstseins • Bewertung des eigenen Verhaltens in Bezug auf die Verwendung von Kunststoffen 		
Benötigtes Material	Stift, ausgedruckte Vorlage		
Step by step Anleitung	Nachdem ihr alle eure Mahlzeiten an einem Tag gegessen habt, überlegt euch selbst, welcher Müll zurückbleibt. Zähle und notiere die verschiedenen Arten von Müll, die du beim Frühstück, Mittagessen, Abendessen usw. produziert hast, auf der Vorlage (siehe Anhang A1.1).		

Modul	Modul 1: Geschichte des Kunststoffs		
Titel	Kunststoff-Collage		
Code	A1.2	Dauer der Aktivität (in Minuten)	60
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Förderung des Umweltbewusstseins 		
Benötigtes Material	Plastikmüll, Zeitschriften, Bilder, Stifte/ Farben		

Step by step Anleitung	<p>Erstelle eine eigene Collage aus Plastikmüll, Zeitschriftenausschnitten oder Fotos. Die Kunstwerke können über unsere sozialen Netzwerke FB und IG mit anderen geteilt werden, füge dazu den Tag #RescueProjectEU hinzu.</p> <p>Einige Inspirationen für die Erstellung Ihrer eigenen Collage finden Sie hier: Idee 1, Idee 2.</p>
-----------------------------------	---

Aktivitäten zu Modul 2

Modul	Modul 2: Auswirkungen der Kunststoffverschmutzung auf die menschliche Gesundheit		
Titel	Entwicklung einer <i>Kein Plastik - Kampagne</i>		
Code	A2.1	Dauer der Aktivität (in Minuten)	120 Minuten
Ziel	<p>Ziel dieser Aktivität ist es, das Bewusstsein der Teilnehmer:innen für die schädlichen Auswirkungen der Verwendung von Plastik auf die menschliche Gesundheit zu schärfen. Durch Recherche werden die Teilnehmer:innen in Gruppen die Auswirkungen von Mikroplastik auf die menschliche Gesundheit erforschen und ihre Erkenntnisse nutzen, um eine kurze Sensibilisierungskampagne zu entwerfen.</p>		
Benötigtes Material	<ul style="list-style-type: none"> • Computer/Tablets/Smartphones und einschlägige Bücher, Zeitschriften und Broschüren 		
Step by step Anleitung	<ol style="list-style-type: none"> 1) Bilden Sie kleine Gruppen von Teilnehmer:innen 2) Geben Sie den Gruppen das verfügbare Material für die Recherche. 3) Die Teilnehmer:innen werden gebeten 60 min lang die Auswirkungen von Mikroplastik auf die menschliche Gesundheit zu recherchieren. 4) Nach der Recherche entwirft jede Gruppe Infografiken, Aufkleber und Poster mit Hilfe von Online-Tools zur Gestaltung von Infografiken (z. B. Canva). 5) Die entworfenen Infografiken werden gedruckt und in der örtlichen Gemeinde verteilt (Schulen, Geschäfte, Märkte usw.). 		

	6) Vergessen Sie nicht, die Aktion und die Ergebnisse in den sozialen Medien mit den entsprechenden Hashtags (#reduceplastics, #noplactic, #campaign) zu teilen.
--	--

Modul	Modul 2: Auswirkungen der Kunststoffverschmutzung auf die menschliche Gesundheit		
Titel	Experiment: Giftige Chemikalien in unserer Nahrung		
Code	A2.2	Dauer der Aktivität (in Minuten)	60 Minuten
Ziel	Aufzeigen des Potenzials von giftigen Chemikalien in Kunststoffen, die in Lebensmittel und Getränke übergehen können und Förderung des Bewusstseins und der Maßnahmen zur Reduzierung des Kunststoffverbrauchs.		
Benötigtes Material	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei durchsichtige Plastikbecher • Eine Markierung • Ein Behälter mit Essig • Ein Behälter mit Wasser • Ein Plastiklöffel • Kunststofffreie Alternativen für die Aufbewahrung von Lebensmitteln und Getränken, z. B. Behälter aus Glas oder Edelstahl 		
Step by step Anleitung	<ol style="list-style-type: none"> 1) Beschrifte einen Becher mit "Säure" und den anderen mit "Wasser" mit dem Marker. 2) Befülle einen Becher mit Zitronensäure (die säurehaltige Lebensmittel oder Getränke simulieren soll) und einen mit Wasser 3) Tauche den Plastiklöffel in den "Säure"-Becher und lasse ihn dort einige Minuten lang. 4) Nimm den Löffel heraus und beobachte, ob sich die Farbe oder die Klarheit der Flüssigkeit im Becher verändert hat. 5) Diskutieren Sie mit den Teilnehmer:innen über die Möglichkeit, dass giftige Chemikalien in Kunststoffen mit der Zeit in Lebensmittel oder Getränke übergehen können, insbesondere wenn sie erhitzt oder sauren Substanzen ausgesetzt werden. 		

	<p>6) Diskutieren Sie mit den Gruppen, welche Auswirkungen diese giftigen Elemente auf die menschliche Gesundheit haben könnten.</p> <p>7) Stellen Sie die tatsächlichen Auswirkungen von Kunststoffen auf den Menschen dar, indem Sie die relevanten Informationen aus dem Modul verwenden.</p>
--	--

Aktivitäten zu Modul 3

Modul	Modul 3: Auswirkungen der Verwendung von Kunststoffen auf das Meeresleben		
Titel	Ufer-/Strand-Reinigungsaktionen		
Code	A1.1	Dauer der Aktivität (in Minuten)	60-120 Minuten
Ziel	Die Ufer/Strand Cleanup Challenge zielt darauf ab, junge Menschen über die Auswirkungen der Plastikverschmutzung auf das Meeresleben aufzuklären und zu sensibilisieren. Durch die aktive Teilnahme an der Säuberungsaktion können die Teilnehmer sehen, wie viel Plastikmüll sich an den Stränden ansammelt und welche negativen Auswirkungen dies auf die Umwelt hat.		
Benötigtes Material	<ul style="list-style-type: none"> • Handschuhe • Müllsäcke • Wiederverwendbare Wasserflasche 		
Step by step Anleitung	<ol style="list-style-type: none"> 1) Wählt ein lokales Bach/Flussufer, das gesäubert werden muss. 2) Sucht Gleichgesinnte, die sich an der Säuberungsaktion beteiligen. 3) Nehmt Handschuhe und Müllsäcke mit. 4) Erläutert die Bedeutung der ordnungsgemäßen Entsorgung von Plastikmüll und die Auswirkungen auf das Leben im Meer anhand der in diesem Modul bereitgestellten Informationen. 5) Sammelt alle Abfälle, die ihr am Strand findet, und entsorgt diese ordnungsgemäß. 6) Am Ende der Säuberungsaktion könnt ein Gruppenfoto machen und es in den sozialen Medien mit #beachcleanupchallenge teilen, 		

	um das Bewusstsein für das Problem und diese Initiative zu erhöhen.
--	---

Modul	Modul 3: Auswirkungen der Verwendung von Kunststoffen auf das Meeresleben		
Titel	Sag nein zu Plastik		
Code	A1.1	Dauer der Aktivität (in Minuten)	Eine Woche
Ziel	Die Aktivität zielt darauf ab, junge Menschen über die Verschmutzung der Meere durch Plastik aufzuklären und sie zu ermutigen, gegen den Plastikverbrauch vorzugehen, um die Ozeane zu schützen. Die Teilnehmer werden ihren Plastikverbrauch aufzeichnen, um die Muster des Plastikverbrauchs zu verstehen. Außerdem werden sie durch ein Experiment die Auswirkungen von Plastik auf die Meeresumwelt verstehen und sich Gedanken darüber machen, wie sie Plastik in ihrem Alltag reduzieren können. Darüber hinaus werden sie durch diese Aktivität ihre Fähigkeiten zur Zusammenarbeit entwickeln.		
Benötigtes Material	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsblatt "Verfolgen Sie Ihren Plastikverbrauch" • Einwegplastik, wie Strohhalm, Lebensmittelbehälter, Luftballons, Plastiktüten usw. • 2 mit Wasser gefüllte Behälter • Papierbögen • Farbige Stifte 		
Step by step Anleitung	<ol style="list-style-type: none"> 1) Bildet kleine Gruppen (3-4 Teilnehmer:innen in jeder Gruppe). 2) Geben Sie ihnen ein großes Blatt Papier und bitten Sie sie, ein Brainstorming über die Rolle, die Plastik in ihrem Leben spielt, durchzuführen. 3) Eine Woche lang sollten sie die Verwendung von Plastik verfolgen, indem sie das Arbeitsblatt "Track your plastic" ausfüllen. 4) Die Teilnehmer:innen sollen über ihr Konsumverhalten nachdenken und diskutieren, warum bestimmte Einwegkunststoffe 		

- verwendet werden. Außerdem sollen Informationen über umweltfreundliche Alternativen gesammelt werden.
- 5) Füllen Sie einen großen Behälter mit Wasser und legen Sie einige Einwegplastikartikel hinein.
 - 6) Lassen Sie den Behälter beiseite und fordern Sie die Gruppen auf, darüber nachzudenken, wie lange es dauert, bis sich die Gegenstände im Meer zersetzen.
 - 7) Geben Sie den Gruppen wieder ein großes Blatt Papier und einige farbige Papiere.
 - 8) Die Teilnehmer:innen sollen ein Plakat entwerfen, um für die Reduzierung von Plastik zu werben.
 - 9) Die Plakate sollen der ganzen Gruppe vorgestellt werden.
 - 10) Die Plakate können fotografiert und mit den entsprechenden Hashtags (#reduceplastic #trackyourplastic #saveoceans #rescueproject usw.) in die sozialen Medien hochladen werden.



Track your plastic usage



Do you want to reduce the use of plastic in your life?
For the next week track your plastic consumption by recording how much single-use plastic you have used

	Monday	Tuesday	Wednesday	Thursday	Friday	Saturday	Sunday
Plastic bottles							
Plastic bags							
Plastic straws							
Plastic food containers/wrappers							

Have you used any other plastic items? Write them down: _____



Aktivitäten zu Modul 4

Modul	Modul 4: Auswirkungen der Verwendung von Kunststoffen auf Flora und Fauna		
Titel	"Rettet den Planeten"		
Code	A4.1	Dauer der Aktivität (in Minuten)	60 Minuten
Ziel	Wir sollten nie die Umwelt und die Tiere um uns herum vergessen. Diese Aktion soll die Menschen dazu anregen, etwas für unseren Planeten zu tun. Selbst kleine Aktionen sind wichtig und können zu Verbesserungen führen. Diese Aktivität wird das Umweltbewusstsein fördern und den Menschen die Auswirkungen und Gefahren von Plastikmüll auf Flora und Fauna bewusst machen.		
Benötigtes Material	Müllsack, Handschuhe, Geduld und die Bereitschaft, etwas für unseren Planeten zu tun.		
Step by step Anleitung	<p>Wenn Sie etwas tun wollen, um den Planeten, die Umwelt und alle Tiere um uns herum zu retten, können Sie 60 Minuten Ihres Tages opfern und den Müll in einem Park, in der Nähe eines Flusses/Sees/Seeufers oder in Ihrer Nachbarschaft aufsammeln. Menschen und Tiere werden Ihnen für Ihre freundliche Aktion dankbar sein und nicht in Gefahr geraten.</p> <p>Ziehen Sie Schutzhandschuhe an, um den Müll (Flaschen, Behälter, Dosen, Tüten usw.) aufzusammeln und in einem Müllsack zu entsorgen. Anschließend soll der gesammelte Müll sachgerecht entsorgt werden.</p> <p>Fotos von dieser Aktivität können in unseren sozialen Netzwerken (Facebook oder Instagram) teilen, indem Sie den Tag #RescueProject hinzufügen.</p>		

Modul	Modul 4: Auswirkungen der Verwendung von Kunststoffen auf Flora und Fauna		
Titel	The Plastic-Free Campaign (Activity in English)		
Code	A4.2	Dauer der Aktivität (in Minuten)	20
Ziel	The story from the two articles proposed for this activity should inspire people to act and do something to save the environment and the animals. Both articles mention the danger of plastic use on animals and demonstrate how a small action initiated by a single person has evolved in something bigger to save both animals and environment, thus preserving a little paradise on earth.		
Benötigtes Material	<p>Read the following articles about <i>How a Plastic-Free Campaign Became Nilgiris' Success Story</i>:</p> <p>https://www.opengrowth.com/resources/how-a-plastic-free-campaign-became-nilgiris-success-story</p> <p>https://thewire.in/environment/how-a-plastic-free-campaign-became-nilgiris-success-story</p>		
Step by step Anleitung	<p>Read the following article about the “Plastic Pollution Free Campaign” launched to support educational institutions on their path to reduce plastic pollution and the article about “How a Plastic-Free Campaign became Nilgiris’ success Story”. Both articles focus on a plastic-free campaign in Ooty, which is the most famous hill resort in South India, launched by Supriya Sahu after having seen how cows were swallowing plastic while getting leftovers in garbage dumps. For this reason, Supriya has decided to announce a plastic ban in that area and, as a consequence a group of volunteers - known as the Green Brigade – has united to check on people littering the streets and not respecting the plastic ban. The most affected by the ban have been the tourists, who were the ones bringing huge quantities of disposable plastic cups, spoons, plates and bags.</p>		

	<p>Reflect upon the story of Supriya Sahu, how she has achieved her result and what inspired her to do so.</p> <p>Do you agree with Supriya's plastic ban? Do you agree with the penalty for violating the plastic ban? Would you do something similar to solve such an issue? Is there something else you would do? Would you join the Green Brigade?</p> <p>Discuss with your friends about the implication and the dangers for animals swallowing plastic residues.</p> <p>Compare this experience with the experience described in the article "To honor an elephant, Indian temples are going plastic-free" (additional learning resource R4.2).</p>
--	---

Aktivitäten zu Modul 5

Modul	Modul 5: Kennzeichnung von Kunststoffen		
Titel	Die plastikfreie Show		
Code	A5.1	Dauer der Aktivität (in Minuten)	40- 50
Ziel	<p>Die Schülerinnen und Schüler schaffen Kunstwerke mit dem Schwerpunkt Plastikfreiheit. Sie nutzen die bildende Kunst, das Kunsthandwerk oder den schriftlichen Ausdruck als pädagogisches Mittel, um zu zeigen, dass Plastik eine Bedrohung für unsere Umwelt, unsere Gesundheit und unsere Zukunft ist, und um plastikfreie Alternativen zu zeigen. Die Ergebnisse können in der Schule, in den sozialen Medien, als Teil einer Kampagne zur Reduzierung von Einwegplastik oder als Teil eines Wettbewerbs ausgestellt werden - die Möglichkeiten sind endlos.</p>		
Benötigtes Material	Jedes verfügbare Plastikmaterial und eine Menge Kreativität!		

Step by step Anleitung	Sammeln mit Plastikflaschen, Folien und anderem Plastikmaterial, das Sie in Ihrem Klassenzimmer oder Ihrer Schule haben, und lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf. Wenn ihr das geschafft habt, könnt ihr einen Wettbewerb auf Facebook oder Instagram mit dem Tag #RescueProjectEU erstellen.
-------------------------------	--

Modul	Module 5: Labelling on plastic materials (English)		
Titel	Microplastic and labels		
Code	A5.2	Dauer der Aktivität (in Minuten)	40
Ziel	<p>We have realized so far, the importance of recycling plastic material and how it should be used to avoid environmental pollution. But have we also understood what is the effect of microplastics and what effort can be done to reduce and classified it? Read and reflect on the following article about labelling of microplastics in cosmetics</p> <p>https://www.cosmeticsdesign-asia.com/Article/2016/11/09/Greenpeace-on-microplastics-and-labelling</p>		
Benötigtes Material	Attention, willingness to understand, a sheet of paper and a pen.		
Step by step Anleitung	<p>After reading the article carefully, write down three questions to ask your partner who will then have to do the same. At the end of the activity reflect on your answers. Were the answers the same? Do you share the same thoughts? After that you will share the main concept of the answers with your classroom.</p> <p>You can share a picture of yourself doing this activity on our social networks (Facebook or Instagram) by adding the tag #RescueProjectEU.</p>		

Aktivitäten zu Modul 6

Modul	Modul 6. Recyceln oder Wiederverwenden von Plastik		
Titel	Sammeln und analysieren Sie Plastikabfälle und trennen Sie sie nach den Recyclingcodes		
Code	A6.1	Dauer der Aktivität (in Minuten)	<p>30 Minuten: Plastik sammeln</p> <p>30 Minuten: Aufteilung nach den Recycling-Codes</p> <p>20 Minuten: Feedback und Analyse</p> <p>10 Minuten: ordnungsgemäße Entsorgung des Abfalls</p>
Ziel	<p>Plastikmüll wird oft achtlos weggeworfen und verbleibt jahrzehntelang in der Natur.</p> <p>Die Teilnehmer:innen sollen in einer Müllsammelaktion ein Stück Natur säubern (z.B. im Park, entlang eines Flusses, etc.) und anschließend den Plastikmüll nach den einzelnen Recyclingcodes aufteilen.</p>		
Benötigtes Material	<ul style="list-style-type: none"> · Müllsäcke und Handschuhe · Liste mit Recycling-Codes · Behälter zum Aufteilen des Plastiks. <p>Alternativ dazu kann man auch Plastikmüll von zu Hause mitnehmen, anstatt ihn zu sammeln.</p>		
Step by step Anleitung	<p>Schritt 1: Einführung (30 Minuten):</p> <p>Müllsammelaktion. Suchen Sie sich einen Ort, der von achtlos weggeworfenem Müll befreit werden soll.</p> <p>Alternativ dazu kann man auch Plastikmüll von zu Hause mitnehmen, anstatt ihn zu sammeln.</p> <p>Schritt 2: Trennen der Abfälle nach den Recyclingcodes</p> <p>Schritt 3: Feedback und Analyse</p>		

	<p>Mögliche Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Welche Mengen von welchem Kunststoff wurden gefunden? • Wie einfach ist es Plastikabfälle zu recyceln? Gab es unerwartete Probleme, z. B. Trennen von Produkten/Verpackungen, die aus verschiedenen Kunststoffarten hergestellt werden. • Welche Probleme werden durch welche Art von Kunststoff verursacht? • Finden Sie für jede Verwendung nachhaltige Alternativen. <p>Schritt 4: Entsorgung</p> <p>Entsorgen Sie den Abfall ordnungsgemäß, z. B. in einem Altstoffsammelzentrum.</p>
--	---

Modul	Modul 6. Recyceln oder Wiederverwenden von Plastik		
Titel	Tetra Pak in Pflanztöpfe verwandeln		
Code	A6.2	Dauer der Aktivität (in Minuten)	60 Minuten
Ziel	<p>Wenn Sie Plastik nicht vermeiden können, ist es besser, es wiederzuverwenden. Im Jahr 2021 wurden mehr als 78 Milliarden Liter Lebensmittel und Getränke in Tetra Paks in über 160 Ländern weltweit verkauft.</p> <p>Es gibt zahlreiche Ideen, wie man ein Tetra Pak kreativ umgestalten kann. Eine davon ist, die Verpackung als Blumentopf zu verwenden. So sparen Sie sich den Kauf neuer Plastikblumentöpfe.</p> <p>https://godiogo.com//21-great-ways-to-make-use-your-tetra-pak-packaging/</p>		
Benötigtes Material	Mindestens 1 Tetra Pak pro Person, Pflanzerde, Saatgut.		
Step by step Anleitung	Seien Sie kreativ und verwandeln Sie ein altes Tetra Pak in ein schönes Pflanzgefäß. Sie können es senkrecht oder quer durchschneiden. Wenn Ihnen das Design der Verpackung nicht gefällt, können Sie die äußerste Folie vorsichtig abziehen.		

	Füllen Sie das Tetra Pak mit Erde und streuen Sie die Samen hinein, befeuchten Sie die Erde und stellen Sie es an einen hellen und sonnigen Ort. Jetzt brauchen Sie nur noch Geduld, bis die Samen zu keimen beginnen!
--	--

Aktivitäten zu Modul 7

Modul	Modul 7: Tipps und Tricks zum "Plastikfrei werden"		
Titel	Plastikfrei ist möglich, wenn Sie wollen!		
Code	A7.1	Dauer der Aktivität (in Minuten)	20
Ziel	Ziel dieser Aktivität ist es, die Kreativität der Teilnehmer:innen im Zusammenhang mit der Einbindung in ein plastikfreies Konzept zu bewerten und zu testen. Durch das Aufzeigen von Alternativen zu Plastikartikeln soll der:die Teilnehmer:in über Möglichkeiten nachdenken, wie er:sie die Verwendung von Plastik im Rahmen der eigenen Tätigkeit reduzieren kann.		
Benötigtes Material	ein Blatt Papier und einen Stift		
Step by step Anleitung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überlegen Sie, in welchen Situationen Sie am häufigsten Plastikartikel verwenden (z. B. Besteck, Plastiktüten usw.). 2. Wählen Sie 5 solcher Beispiele aus und schreiben Sie sie auf ein Blatt Papier. 3. Schreiben Sie dann in den nächsten 5 Punkten Ideen auf, womit Sie die in den oben genannten Situationen verwendeten Plastikartikel ersetzen können. Seien Sie kreativ. Überlegen Sie, welche Materialien oder Gegenstände Sie zu Hause haben, so dass Sie nicht neu einkaufen müssen. 4. Versuchen Sie, in den von Ihnen gewählten Situationen Ihres Lebens möglichst viele Alternativen aus Kunststoff zu finden. 		

Modul	Modul 7: Tipps und Tricks zum "Plastikfrei werden"		
Titel	Sei der Beginn des Wandels		
Code	A7.2	Dauer der Aktivität (in Minuten)	20
Ziel	Diese Aktivität dient dazu, das von den Teilnehmer:innen in diesem Modul erworbene Wissen zu testen, indem es in Ratschläge für andere umgewandelt wird, die sie in die Praxis umsetzen können. Durch diese Aktivität werden die Lernenden Lösungen finden, die sie dann in die Praxis umsetzen und mit ihren Freunden teilen können.		
Benötigtes Material	ein Blatt Papier und einen Stift		
Step by step Anleitung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Denken Sie darüber nach, wie Plastik in Ihrer Umgebung verwendet wird. 2. Schreiben Sie 10 Ratschläge auf, die Sie einem Freund geben würden, der sich auf den Weg machen möchte, plastikfrei zu werden. 3. Überlegen Sie dann, welche Ihrer Verhaltensweisen (auf der Grundlage der von Ihnen aufgeschriebenen Ratschläge) ein Vorbild für Ihre Freunde sein könnten. 4. Schreiben Sie diese Verhaltensbeispiele auch darunter auf. 5. Wenn Sie die Aufgabe erledigt haben, bewahren Sie ein Blatt Papier mit Ihren schriftlichen Ratschlägen und Ideen auf, damit Sie sie in die Praxis umsetzen können. 		